



Inhaltsverzeichnis

Titel	Helfen per Mausclick	1-2
Hintergrund	Kölner FreiwilligenTag	2
KFA intern	IFD, Kölner Freiwilligendienst, Jubiläum, Kölner Ehrenamtstag ...	3-4
Tipps & Hinweise	Marktplatz, KFA-Veranstaltungen, Info ...	5
Tätigkeitsangebote		6
Impressum		6

Titel & Editorial

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

nicht nur in der Geschäftsstelle der Kölner Freiwilligen Agentur »brummt es wie in einem Bienenstock«, wie im letzten Jahresbericht zu lesen ist. Auch an diversen privaten Schreibtischen sitzen fleißige Freiwillige, die unsere Arbeit online unterstützen, zeitlich unabhängig und mit geringem finanziellem Aufwand. Ein Ergebnis, unseren Newsletter, haben Sie gerade vor sich.

Ebenso wie im Bereich »Corporate Volunteering« gibt es für dieses Engagement bislang nur einen englischen Fachbegriff, »Online Volunteering«, was uns bei unserer Arbeit nicht stört, sondern eher bestärkt.

Beim Rückblick auf der Pressekonferenz des 5. Kölner FreiwilligenTages zeigte sich nämlich, dass auch ohne griffigen deutschen Titel bewährtes, aber bis dato unbenanntes Engagement schnell wachsen kann und zur Regel wird. Auf diese positiven Erfahrungen bauen wir auch beim Online-Volunteering!

Gabi Klein
Vorstandsmitglied

Online-Volunteering

Helfen per Mausclick

Online-Volunteering - Freiwilligenarbeit via Internet

Aktiv im Umweltschutz in Südamerika? Den örtlichen Frauengeschichtsverein bei der Recherche unterstützen? Oder die Website einer Tierschutzorganisation pflegen? Und all das übers Wochenende und nach Feierabend?

Online-Volunteering - oder auch E-Voluntering, Online Mentoring, Virtual Volunteering usw. genannt - ermöglicht es Computerinteressierten, sich freiwillig zu engagieren ohne sich von ihrem PC zu entfernen. Bereits seit 2003 können sich Freiwillige z.B. im Rahmen der United Nations Volunteers (UNV), dem Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen, sich via Internet weltweit mit Nonprofit-Organisationen verbinden und gemeinsam entwicklungspolitische Projekte voranbringen.

Wer jedoch glaubt, Online-Volunteering sei für ihn attraktiv, da es aufgrund fehlender Präsenz vor Ort weniger Zeiteinsatz als Freiwilliger erfordere, irrt. Online-Volunteering erfordert viel »echte« Zeit, keine virtuelle. Für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder keine für sie passenden Engagementmöglichkeiten in ihrer unmittelbaren Umgebung finden, kann Online-Volunteering eine echte Alternative sein. Und auch für diejenigen, die nicht die Möglichkeit haben, sich eine Auszeit zu nehmen und vor Ort in einem anderen Land Entwicklungsarbeit zu leisten, aber trotzdem weltweit helfen wollen.

Ein Mythos ist, dass Online Volunteers den direkten Kontakt zu anderen scheuen und sich deshalb von zu Hause aus engagieren. Untersuchungen haben gezeigt, dass die Mehrheit der Online Volunteers sich sowohl im Netz als auch vor Ort engagiert, häufig in einer Organisation in ihrer Nähe und häufig auch für genau die ...

Fortsetzung Seite 2

Online-Volunteering

Fortsetzung Titel

... Organisation, der sie auch online Unterstützung anbieten. Dabei übernehmen sie nicht nur technikrelevante Aufgaben, sondern helfen bei der Erstellung von Businessplänen, unterstützen beim Fundraising, der PR- und Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr. Online Volunteers können demnach sehr vielfältige Aufgaben übernehmen und vieles tun, was keine Präsenz vor Ort erfordert. Und das ist eine ganze Menge.

Auch die Kölner Freiwilligen Agentur bietet Möglichkeiten an, sich überwiegend online zu engagieren. Das Redaktionsteam des Newsletters z.B. freut sich über weitere tatkräftige Unterstützung per Mausclick.

Infos: info@koeln-freiwillig.de

Hintergrund

Kölner FreiwilligenTag

Am Kölner FreiwilligenTag bewältigen die Teams eine herausfordernde Aufgabe in einer gemeinnützigen Einrichtung, wobei andere Fähigkeiten und Hierarchien gefragt sind als am Arbeitsplatz.

Ähnlich wie bei Outdoor-Trainings realisieren Mitarbeiter/-innen aus Unternehmen Projekte, für die den gemeinnützigen Partnern Zeit, Fachwissen und »Manpower« fehlen.

Es wird gehämmert, geschraubt und gestrichen, Fundraisingstrategien werden entwickelt, Flüchtlinge werden für Bewerbungen trainiert oder Senior/-innen zu einem Ausflug eingeladen - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Es gibt nur eine Bedingung: Alle Beteiligten gewinnen bei diesem Engagement!

Infos: Claudia Hövel,
freiwilligentag@koeln-freiwillig.de



FreiwilligenTag der Zurich Versicherungsgruppe am 10.8.07 im Stadtwald

»Nicht Tradition, sondern Brauchtum - der Kölner FreiwilligenTag«

Mit diesen Worten leitete Bürgermeister Josef Müller die Pressekonferenz zum 5. Kölner FreiwilligenTag ein (für Nichtkölnler: In Köln steigt ein Ereignis ab dem dritten Mal von der Tradition zum Brauchtum auf). Dass daraus aber keine endlose Wiederholung erfolgt, beweist der 5. Kölner FreiwilligenTag, der sich in diesem Jahr erfreulich anders gestaltet.

Anstatt wie bisher alle Freiwilligen-Aktionen an einem »Freiwilligen-Wochenende« (Freitag/Samstag) stattfinden zu lassen, werden in diesem Jahr mehrere FreiwilligenTage durchgeführt, deren Termine mit den beteiligten Unternehmen und den sozialen Einrichtungen abgestimmt wurden. Diese Neuerung wurde u.a. erforderlich, da der diesjährige Kölner FreiwilligenTag Mitte September (bisher Anfang September) stattfand und zeitgleich die großen Herbstmessen beginnen, die die Kapazitäten vieler Unternehmen binden. Zum anderen hat es aber sicherlich auch mit der zunehmenden Beliebtheit von Corporate Volunteering-Aktionen zu tun, denn immer mehr Firmen wollen sich auf diese Art gesellschaftlich engagieren. Solche Aktivitäten können betriebsbedingt oft nicht an einem bestimmten Datum passieren. Deshalb hat sich die Kölner Freiwilligen Agentur auf die veränderte Nachfrage eingestellt und Konsequenzen gezogen.

Das Resultat: Es finden weitaus mehr »FreiwilligenTag(s) Aktionen« über die Monate verteilt statt als am eigentlichen Wochenende, dem 14. und 15.9.2007. Diese Tatsache bedingt auch eine weitere Änderung: Das Fest zum FreiwilligenTag findet nicht mehr direkt im Anschluss und auch nicht mehr an einem Samstag statt, sondern am 9. November 2007, wenn fast alle Aktionen abgeschlossen sind. So können sich alle Beteiligten - seitens der Unternehmen und der sozialen Einrichtungen - noch einmal zum Feiern treffen. Bestimmt für viele ein frohes Wiedersehen.

Auch ansonsten gibt es Neuerungen: Statt wie in den Vorjahren, in denen schwerpunktmäßig handwerkliche Projekte realisiert wurden finden dieses Mal viele Events statt.

KFA intern

Kölner Ehrenamstag



Bei strahlendem Sonnenschein kamen am 12.8.07 rund 6.000 Besucher/-innen zum 8. Ehrenamstag in den Tanzbrunnen. Auch die Kölner Freiwilligen Agentur nutzte die Gelegenheit, über ihre Arbeit zu informieren und neue Interessenten für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen.

Kölner Freiwilligendienst

Freiwillige im Kölner Freiwilligendienst leisten Großes!

Um freiwilliges Engagement in Geldwert umzurechnen, hat das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW im März diesen Jahres eine Richtlinie herausgegeben, nach der ein Umrechnungswert von 10 Euro pro Stunde festgesetzt wird. Im 2. Projektjahr des Kölner Freiwilligendienstes haben sich alle 19 von uns vermittelten Freiwilligen zusammen 14.319 Stunden engagiert. Wenn wir den vom Ministerium festgesetzten Wert von 10 Euro zugrunde legen, macht das umgerechnet einen Geldwert von 143.190 Euro aus - eine stolze Summe. Der Wert, den die Freiwilligen geschaffen haben, liegt damit knapp dreimal so hoch wie die Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

LeseWelten

Herzlich willkommen!

Die LeseWelten haben Unterstützung bekommen: Susanne Klinkhamels übernimmt ab Oktober die Koordinierungsaufgaben in der Vorleseinitiative. Mit ihren Erfahrungen als Lektorin und LeseWelten-Vorleserin ist sie eine Bereicherung für die Kölner Freiwilligen Agentur!



IFD

Das Sommerfest der Internationalen Freiwilligen war ein toller Erfolg

Wiederholung garantiert

Erstmals in diesem Jahr hat die Projektgruppe Internationaler Freiwilligendienst alle Freiwilligen, die in den Jahren 2002 bis 2007 entsendet wurden oder in den nächsten Monaten ausreisen werden, zu einem Sommerfest geladen.

In einem wunderschönen Winkel des Römerparks hatten an diesem Nachmittag die Freiwilligen die Möglichkeit, sich kennen zu lernen und ihre Erfahrungen auszutauschen. In den kommenden Monaten werden ca. 16 Freiwillige in die Kölner Partnerstädte ausreisen und ihre Vorfreude wächst immer mehr.

Die »Erfahrenen« konnten viele Detailfragen beantworten und schwelgten in Erinnerungen.

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die Projektgruppenmitglieder für ihre grandiose Vorbereitung.



Es war für alle Beteiligten ein schönes, gelungenes Fest, das wir bestimmt wiederholen werden.

Jubiläumsdokumentation

Der Evolutionsfonds Apfelbaum e.V. hat mit einer großzügigen Spende die Druck- und Versandkosten für unsere Jubiläumsdokumentation übernommen. Das Design wird Professor Gais von der International School of Design/ Fachhochschule Köln als Studentenprojekt im Wintersemester 2007/2008 erarbeiten. Die Veröffentlichung wird nicht nur zurück, sondern auch in die Zukunft weisen - durch das überarbeitete Leitbild und die Expertentipps für die Weiterentwicklung des Bürgerschaftlichen Engagements in Köln. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

KFA intern

Ehrenamt

Wechsel und Wachstum

Mitte August startete Heide Föll ihren halbjährigen Kölner Freiwilligen Dienst in der Kölner Freiwilligen Agentur. Schwerpunkte der Germanistin mit viel Erfahrung in der Erwachsenenbildung werden der Kölner FreiwilligenTag und der Marktplatz sein. »Ich freue mich auf ein neues Arbeitsfeld und Anregungen für meinen Beruf« beschreibt sie ihre Motivation.

Das Beraterteam der KFA wächst: Eva-Maria Willach (auch engagiert im IFD), Frank Sippel (vorher Projektgruppe Kölner FreiwilligenTag) und Stephanie Hendriks (ehemals Projektgruppe Seiten Wechsel) erweitern ab sofort unser Berater/-innenteam. Wir freuen uns über die Verstärkung. Marisa Konnack musste ihre Beratertätigkeit leider (vorerst) aufgeben. Sie hat ihr Studium abgeschlossen und startet ihr Anerkennungsjahr im Jugendamt.

Vorgestellt

Neue Seminarleiterin

Die Seminare des Internationalen und des Kölner Freiwilligen Dienstes werden seit Mai 2007 von Anja Stiel durchgeführt. Als Diplom-Sozialpädagogin und Trainerin in konstruktiver Konfliktaustragung und interkulturellem Lernen bringt sie viele Erfahrungen und ein großes Interesse mit in die Arbeit ein. »Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, da ich nun den ganzen Kreislauf, den die Freiwilligen erleben, begleiten kann. Ganz besonders reizt mich die Entwicklung der jungen Menschen zu sehen, ihnen neue Ideen und Sichtweisen mitgeben zu können und ihnen das Gefühl zu geben, sie stehen den Herausforderungen in den Freiwilligendiensten nicht alleine gegenüber.«



Jubiläum

Expeditionen ins Freiwillige

Anfang September 2007 fanden gleich zwei Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumsjahrs der Freiwilligen Agentur statt:

Am 06.09.07 trafen sich bei einer Podiumsveranstaltung zum Thema »Licht und Schatten von bürgerschaftlichem Engagement« Dr. Werner Jung, Leiter des NS-Dokumentationszentrums, Ossi Helling von der Grünen Fraktion, Kabarettist Heinrich Pacht und Ulla Eberhard, unsere Geschäftsführerin.

Moderatorin Anke Bruns stellt Ossi Hellings Ehrenämter vor



Bewegung statt Diskussion versprach - und hielt - die Führung durch die Kölner Innenstadt am 9.9.07. Martin Stankowski beschrieb gut informiert und gelaunt, warum sich die Kölner »einfach nicht organisieren lassen«.



Der erste Stolperstein, direkt vor dem Kölner Rathaus



Mitgliederversammlung

Aus der Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung am 5. Juli 2007 wurden Gabi Klein und Dieter Manecke als Vorstandsmitglieder einstimmig wieder gewählt. Außerdem wurden drei neue Mitglieder begrüßt: Fügen Ugur, Dr. Lilo Haag und Rose Stotz. Herzlich willkommen!

Am 6. September 2007 wurde das neue Leitbild verabschiedet. Die neue Fassung des Leitbildes haben wir seit Januar diesen Jahres in mehreren, von VIS a VIS Agentur für Kommunikation angeleiteten Workshops entwickelt. Am Text wurde bei weiteren Versammlungen gefeilt. Nach dem letzten Treffen im Juli haben fünf Personen an den sprachlichen und inhaltlichen Feinheiten gearbeitet. Auf diesem Weg: herzlichen Dank! Das Ergebnis finden Sie demnächst auf unserer Internetseite unter www.koeln-freiwillig.de

Tipps & Hinweise

Engagierte Unternehmen

Exklusive Clubabende

Mittlerweile sind 26 Unternehmen auf der Ehrenliste der Initiative »Unternehmen - engagiert in Köln« verzeichnet und alle haben damit öffentlich bekundet, sich in Köln aktiv für das Gemeinwohl zu engagieren. Das Kölner Netzwerk Bürgerengagement, aus dem die Initiative entstanden ist, lädt die Unternehmen, die sich in die Ehrenliste eintragen, zu Clubabenden ein.

Für den ersten Clubabend am 22.8.2007 konnte Oberbürgermeister Fritz Schramma gewonnen werden. Nach der Information der Pressevertreter/-innen wurde das Gespräch in vertrauensvoller Runde fortgesetzt. Das Menü, wie auch der ganze Clubabend wurden vom Köln Marriott Hotel gesponsert.

Infos: www.unternehmen.engagiert-in-koeln.de

Marktplatz

Terminänderung: Der Marktplatz startet am 25.10.07!

Die Vorbereitungen für das neueste Projekt der KFA, den »Marktplatz«, laufen auf Hochtouren: Die Veranstaltergemeinschaft aus sechs Unternehmen (Deutsche Bank, KPMG, Freshfields, Linklaters, Random House und Netcologne), fünf gemeinnützigen Einrichtungen (Kölner Freiwilligen Agentur, Stadtsportbund Köln e.V., Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Theaterpädagogisches Zentrum e.V. und Benedikt Labre e.V. - Oase) und der Stadt Köln lädt am 25. Oktober 2007, 18 - 19.30 Uhr ins Sport- & Olympiamuseum zum »Marktplatz« ein (Bitte beachten Sie die Änderungen beim Datum und dem Ort!).

Infos: Claudia Hövel,
info@gute-geschaefte-koeln.de
www.gute-geschaefte-koeln.de

KFA-Veranstaltungen

Mitglieder- und Themenabende

Die Kölner Freiwilligen Agentur lädt ihre Mitglieder zur nächsten Mitgliederversammlung am Donnerstag, 8. November 2007 um 18 Uhr in den eigenen Räumen ein.

Alle Interessierten sind auch herzlich willkommen bei den Themenabenden mit Referaten und Diskussionen zur Bürgergesellschaft. Der nächste Termin ist am 6. Dezember 2007, 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Infos: corinna.goos@koeln-freiwillig.de

Info

Ab 2008 werden Jugendfreiwilligendienste flexibel

Das Bundesfamilienministerium hat das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) weiterentwickelt. Mit dem vom Kabinett beschlossenen Gesetz zur Förderung der Jugendfreiwilligendienste werden diese Dienste in Zukunft zeitlich flexibler und damit auch attraktiver. Zum 1. Januar 2008 wird die Höchstdauer von höchstens 18 Monaten auf insgesamt 24 Monate angehoben. Zudem wird die Flexibilität erhöht, da das freiwillige Engagement in Blöcke aufgeteilt werden kann oder mehrere Freiwilligendienste miteinander kombiniert werden können.

Familienministerin von der Leyen startet Initiative zum gesellschaftlichen Engagement

Die Initiative ZivilEngagement »Miteinander - Füreinander« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend will die gesellschaftlichen Kräfte rund um das Thema Ehrenamt bündeln. Zivilgesellschaftliches Engagement soll anerkannt, weiter entwickelt und gestärkt werden. Mit im Paket ist der Kölner Freiwilligendienst, der nach der Modellphase ab Juli 2008 als regulärer Freiwilligendienst fortgesetzt werden kann.

Infos: www.bmfsfj.de

Workshop

»Balance zwischen Kunst und Büro«

Andrea Siebert-Kortyka, Trainerin für effiziente Büroabläufe und Agenturchefin der ASK Dienstleistungen veranstaltet am 23.11.07 in Kooperation mit den Kölner KulturPaten einen Workshop für Kölner Künstler/-innen, die ihr Zeit- und Selbstmanagement für verbesserungswürdig halten. Der Workshop ist kostenlos.

Anmeldung/Infos: kulturpaten@koeln-freiwillig.de

Tätigkeitsangebote

Ehrenfeld

Hilfe für Schulbibliothek

Die Grundschule KGS Everhardstraße in Ehrenfeld sucht eine/n Freiwillige/n für die Betreuung der Ausleihe in der Schulbibliothek. Spaß und Freude am Umgang mit Kindern und Büchern sind wichtig! Schön wäre es, wenn der/die Freiwillige selbst gern liest und den Kindern evtl. sogar Lesetipps geben könnte.

Infos: corinna.goos@koeln-freiwillig.de

Kölner Süden/ Innenstadt

»DUO - Entlastung von Familien mit Demenzerkrankten«

Es werden noch freiwillige Helfer gesucht, die ein oder zweimal die Woche einen demenzerkrankten Menschen zu Hause besuchen und mit ihm klönen, spielen oder Spaziergänge machen. Die Freiwilligen erhalten: Vorbereitung durch eine Schulung, regelmäßigen Erfahrungsaustausch, Aufwandsentschädigung, Zertifikat. Start der nächsten sechstägigen Schulung: 12. Oktober 07.

Infos: corinna.goos@koeln-freiwillig.de

Impressum

Hrsg.: Kölner Freiwilligen Agentur e.V.
V.i.S.d.P.: G. Klein, Vorstandsmitglied
Redaktionsteam: H.Klas, G.Klein, A. Lietzke

Grafik: holbeck-design.de
Fotos: K. Kau, Eva-M. Willach, B.Claas, D. Schöffmann, M. Stark-Quabius

Kölner Freiwilligen Agentur e.V.
Clemensstr. 7, 50676 Köln
Tel. 0221-923 33 64, Fax: 210 37 63
www.koeln-freiwillig.de
newsletter@koeln-freiwillig.de
Spendenkonto: 421 030 006
Kölner Bank eG, Bankleitzahl 371 600 87

Stadtgebiet

Besuchsdienst für NS-Verfolgte

Für den Aufbau eines ehrenamtlichen Besuchs- und Begleitdienstes für ca. zehn NS-Verfolgte werden Freiwillige gesucht. Der Bundesverband Information und Beratung für NS-Verfolgte wünscht sich für die hochbetagten, oft isolierten, manchmal auch traumatisierten NS-Überlebenden Entlastung, Anregung und Entspannung. Sie sollen durch die Begleitung der Freiwilligen mehr Lebenssinn und -freude und wieder den Schritt vom Rand der Gesellschaft in die Mitte ermöglicht bekommen.

Zu den NS-Verfolgten in Köln gehören jüdische Zuwanderer, Sinti und Roma, osteuropäische ehemalige ZwangsarbeiterInnen, jüdische und andere KZ-Überlebende.

Die Freiwilligen besuchen regelmäßig drei NS-Überlebende - ein- oder zweimal in der Woche. Sie übernehmen kleinere Aufgaben und Besorgungen, helfen bei Ämtergängen, hören zu, schreiben Briefe für und mit den Betreuten oder gehen gemeinsam spazieren.

Infos:

kerstin.kau@koeln-freiwillig.de, ulla.eberhard@koeln-freiwillig.de

Stadtgebiet

Schulen suchen Unterstützung

Mehrere Offene Ganztagschulen suchen Freiwillige, die Klassenfahrten begleiten, den Förderunterricht unterstützen oder Freizeitangebote organisieren. Pädagogische Fertigkeiten, Teamfähigkeit sowie Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Eltern werden vorausgesetzt. Interessierte, die Zeit, Spaß und Engagement mitbringen, sollten diese Aufgabe für mindestens 6 Monate übernehmen können.

Infos:

Kerstin Kau, info@koeln-freiwillig.de

Wussten Sie schon, dass ...

...das Deutsche Kinderhilfswerk und die Bertelsmann Stiftung in ihrer Studie »Via gesellschaftliches Engagement« den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichem Engagement als Kind/ Jugendlicher und dem Engagement im Erwachsenenalter untersuchten?

Die interessanten Ergebnisse: Fast 83 Prozent derjenigen, die sich heute stark engagieren, haben dies bereits in ihrer Kindheit oder Jugend getan. Als Vorbilder dienten Freunde oder die Eltern. Im Rahmen der Studie wurden 900 ehrenamtlich Aktive sowie Bundes-, Landes- und Kommunalpolitiker befragt.